

Ressort: Politik

## Grüne begrüßen geplante Verschärfung des Sexualstrafrechts

Berlin, 06.11.2014, 15:03 Uhr

**GDN** - Die Grünen haben die von Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) und den Landesjustizministern geplante Verschärfung des Sexualstrafrechts begrüßt. Es sei "richtig und überfällig", dass sich die Justizministerkonferenz "mit dem umfassenden Schutz der sexuellen Selbstbestimmung befasst", sagte Gesine Avena, frauenpolitische Sprecherin der Grünen, am Donnerstag.

"Viel zu oft werden Vergewaltigung und sexuelle Nötigung nicht bestraft, weil der Tatbestand nach geltendem Strafrecht nur unter sehr eingeschränkten Bedingungen vorliegt." So reiche ein einfaches "Nein" derzeit nicht aus, "auch wenn das Opfer weint und sich vor Schreck versteift". Rufe das Opfer aus Scham oder Angst vor körperlicher Gewalt nicht um Hilfe, sei der Tatbestand der Vergewaltigung nicht erfüllt, so die Grünen-Politikerin. "Angesichts dieser opferfeindlichen Gesetzeslage haben die Betroffenen vor Gericht oft kaum eine Chance, ihre situative Wehrlosigkeit glaubhaft zu machen." Das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung müsse wirksam geschützt werden, "auch wenn ein Opfer sich - aus welchen Gründen auch immer - nicht körperlich zur Wehr setzen oder fliehen konnte", so Avena weiter.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44133/gruene-begruessen-geplante-verschaerfung-des-sexualstrafrechts.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619